

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der AfD-Fraktion
hier: Problemstadtteil Altenhagen

Beratungsfolge:

23.06.2022 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

1. Seit wann sind die Vorgänge und Verhältnisse in Altenhagen der Verwaltung bekannt?
2. Stimmt die Verwaltung der Einschätzung des Innenministers zu, dass im Wesentlichen die Stadt Ihre „Hausaufgaben machen muss“, oder ist eine stärkere Präsenz von Ordnungskräften vonnöten, oder beides?
3. Wie viele Mittel hat die Stadt Hagen für integrative Maßnahmen in Altenhagen bisher ausgegeben und wie viele Mittel stehen für die nächsten zwei Jahre zukünftig noch zur Verfügung?
4. Gibt es Sozialprojekte und Konzepte, mit der die Kinder und Jugendlichen in Altenhagen verpflichtend gesellschaftlich eingebunden werden? Wie viele Angestellte der Stadt Hagen stehen für diese Projekte zur Verfügung?
5. Wird der Schulbesuch der Kinder und Jugendlichen in diesem Stadtteil regelmäßig überprüft?
6. Wie viele Sprachen werden in Altenhagen gesprochen?
7. Kann der „Clash“ der Nationalitäten in diesem Stadtteil entzerrt werden, gibt es hierzu Konzepte?

Kurzfassung
entfällt

Begründung
siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)